

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

An die Redaktionen
Taunus Zeitung
Usinger Anzeiger

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion Neu-Anspach
Regina Schirner
Fraktionsvorsitzende
Graf-von-Galen-Weg 8
61267 Neu-Anspach
Tel. 06081 962254
Mail reginaschirner@aol.com

30. August 2016

Pressemitteilung vom 30. August 2016

Kurz vor dem Bürgerentscheid am 18. September 2016 kochen in Neu-Anspach die Emotionen hoch. Gerüchte, Unterstellungen, Beleidigungen werden wahllos kundgetan. Zum Teil verbal, über die sozialen Medien, zum Teil auch in Leserbriefen.

Da wird es ins Lächerliche gezogen, wenn Mitglieder des Magistrats oder der Stadtverordnetenversammlung in einer öffentlichen Sitzung sagen, dass sie sich durch unhaltbare Unterstellungen persönlich angegriffen fühlen.

Da wird die Energiewende in Frage gestellt und die nachgewiesene Klimaveränderung und Erderwärmung geleugnet.

Da wird die Windkraft auf eine Stufe mit der Atomkraft gestellt und gesagt, man würde hier die gleichen Fehler begehen, man hätte kein Konzept.

Da trauen sich Windkraftbefürworter nicht, öffentlich dazu zu stehen, weil sie sich von Gegnern unter Druck gesetzt fühlen.

"Mir haben einige Geschäftsleute gesagt, dass sie nicht öffentlich sagen werden, wie sie zum Thema Windkraft stehen, weil sie negative Konsequenzen für ihr Geschäft fürchten. Das ist uns GRÜNEN verständlich und wir möchten uns nicht an einer unsachlichen Diskussion oder gar an gegenseitigen Beschimpfungen und Beleidigungen beteiligen. Wir haben immer sachlich dargelegt, warum uns die Wind-

kraft in Neu-Anspach wichtig ist. Diese Ebene werden wir nach wie vor nicht verlassen", so die Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN, Regina Schirner. "Unterstellungen werden im Übrigen nicht richtig, nur weil man sie oft und laut wiederholt."

"Die Stromgewinnung aus Windkraft in der derzeitigen Form wird sehr wahrscheinlich noch nicht das Ende der Möglichkeiten zur sauberen Stromgewinnung sein. Jetzt aber ist sie eine der wichtigsten", führt Cornelia Scheer weiter aus.

Und Petra Gerstenberg erläutert: "Mit Windkraftanlagen in Neu-Anspach können wir die Ziele des Klimaschutzkonzeptes umsetzen. Weg vom Atomstrom. Hin zu Erneuerbaren Energien. Wir können alle Haushalte und Firmen in Neu-Anspach mit Strom aus den Windkraftanlagen vor Ort versorgen. Es wird jede Menge CO² eingespart. Und, nicht zu vergessen, wir haben sichere Pachteinnahmen. Geld, das regelmäßig im Haushalt eingeplant werden kann und zur Sicherung von freiwilligen Leistungen dienen könnte."

Beim Bürgerforum am kommenden Freitag haben alle Neu-Anspacherinnen und Neu-Anspacher noch einmal die Möglichkeit, sich Informationen zu holen und den anwesenden Politikern und Fachleuten Fragen zu stellen. Sowohl zum Gestattungsvertrag als auch zu den geplanten Windkraftanlagen.

"Wir empfehlen allen Neu-Anspacherinnen und Neu-Anspachern, diese Möglichkeit zu nutzen", so die Fraktionsvorsitzende.

V.i.S.d.P. Regina Schirner, Graf-von-Galen-Weg 8, 61267 Neu-Anspach